

Parrhaus Buch a/Trchel, Zürich.
den 16. April. 1917.

Lieber Herr Parrer.

Möchte Ihnen die freundliche
Mitteilung machen, dass ich schon
seit Ostern eine neue Stelle in Aussicht
habe die ich dann am 1. Juni an-
treten werde. Ich hatte am Pahr-
sonntag eine Offerte eingegeben ins
Appenzeller-Sonntagsblatt auf ein
Insurat von Herrn Parrer Zimmermann
in Rickenbach bei Wädwil.
Seine Mutter suchte für ihn eine
Hauskammer u. zugleich fragte mich
noch sein Freund, Hr. Pr. Penninger
der in Keggart ist u. mit Hr. Pr.

Grossmann viel verkehrt, ob ich schon
etwas in Aussicht habe. Nun ist
also schon ganz unerwartet für meine
Zukunft gesorgt, Hr. Pfr. Zimmermann
ist scheint's noch nicht verlobt u.
so gehts vielleicht ein wenig länger
als hier. Ich glaube, dass ich dort
wieder ein nettes Heim finde, wie
ich aus den Briefen u. durch Herrn
Pfr. Hemminger hören konnte.

Danke Ihnen also sehr für alle
Ihre Mühe, die Sie sich etwa wegen
mir machten. Die Hochzeit von H.
Pfr. Grossmann war am 12. April u.
nun ist Er bis am 3. oder 4. Mai
fort u. ich bin hier allein mit Bobb
dem Hund! Herr Pfr. Reiel vertritt
Ihn am Sonntag u. nachher wird

Hr. Jhr. Grossmann wiederum Herrn Jhr.
Reich vertreten in Dorf. Dann muss
ich während 3 Wochen das Pfarrhaus
im Dorf hüten, während der Abwesen-
heit von Hr. u. Frau Pfarrer. Nachher
kann ich noch ein wenig heim bis am
1. Juni. Im Dorf kann ich dann auch
ausruhen, da ich nur hüten u. den
Garten zu besorgen habe. - Wenn es
mir möglich ist, mache ich dann auch
einen Sprung bis nach Lafenwil, es
würde mich so freuen, Sie alle wieder
zu sehen. - Die Trauung war hier
in der Kirche in Buch, es war sehr
feierlich, der Kirchenchor sang u.
der Vater der Braut, Hr. Jhr. Marty von
Tösseg segnete den Bund. Es war schön
bekränzt in der Kirche. Nun ist das
junge Paar in Ytznau für 10 Tage u.

nachher gehen Sie nach Leyser! -

Wie gehts Ihnen u. Frauarrer u.
den lieben Kinderlein? Hoffe, Sie sind alle
gesund! - Der Bruder von Herrarrer
Turneyen war auch an der Hochzeit!
Denken Sie, ich hätte wohl ins Baselbiet
kommen, Hr. Pf. Huber, ein Freund von
Hr. Pf. Grossmann kommt am 23. April nach
Benwil; aber es war eben zu früh u. ich
hatte schon vorher die Anfrage nach
Rickenbach. Ich bin nun so froh, schon
ein neues Heim in Aussicht zu haben,
ich kann dann ruhig Ferien machen.

Was machen auch die Sappawiler
durch mein Wanderleben lerne viel so manche
Gemeinde kennen, man trifft überall
liebe Menschen, das habe ich hier wieder
gesehen u. ich fühlte mich auch sehr atheimlich
im Pfarrhaus. Auch die Familie Hr. Pf.
Marty's in Töss war immer sehr nett mit mir,
ich war einige mal dort eingeladen.

Ich verabschiede Sie mit besten Grüßen
von Frauarrer u. den Kindern. Ich werde
Sie bald wieder besuchen.